

terhin einen aktiven Kampf gegen alle Kräfte zu führen, die sich dem Prozeß der Entspannung wider setzen, sowie für die strikte Einhaltung und Verwirklichung der abgeschlossenen Verträge und Vereinbarungen nach Geist und Buchstaben einzutreten. Es kommt jetzt darauf an, die positiven Veränderungen in der internationalen Arena unwiderruflich zu machen und neue, konstruktive Ergebnisse zu erreichen.

Beide Seiten unterstreichen in diesem Zusammenhang die Bedeutung des Beginns der Gespräche über die Reduzierung der Streitkräfte und Rüstungen in Wien. Sie treten dafür ein, daß in Europa und anderen Teilen der Welt eine Perspektive der Abrüstung eingeleitet und der Prozeß der politischen Entspannung durch eine militärische Entspannung ergänzt wird. Das Vorschreiten auf dem Wege der friedlichen Koexistenz und der internationalen Sicherheit sowie der Abrüstung würde es ermöglichen, die heutige Teilung der Welt in militärpolitische Blöcke in der Perspektive zu überwinden.

Die SED und die IKP sind der Auffassung, daß die Erhaltung und Sicherung des Friedens und die Durchsetzung der Prinzipien der friedlichen Koexistenz sowohl die günstigsten Bedingungen für den Aufbau des Sozialismus als auch für den Kampf der Arbeiterklasse in den kapitalistischen Ländern und für den Kampf der Völker für nationale Unabhängigkeit und gegen den Neokolonialismus schaffen.

Die Politik der friedlichen Koexistenz ermöglicht vor allem in Europa eine breite und vielfältige Entwicklung der Tätigkeit der kommunistischen und Arbeiterparteien für Entspannung, Frieden und sozialen Fortschritt und begünstigt das Zusammenwirken und die Verständigung mit den sozialistischen, sozialdemokratischen, katholischen und anderen demokratischen Kräften.

Beide Parteien bekräftigen erneut ihre Unterstützung für den Kampf der Völker gegen die in Europa noch bestehenden reaktionären und faschistischen Regimes.

Beide Parteien unterstrichen ihre Unterstützung für den Kampf der Völker Afrikas, Asiens und Lateinamerikas für nationale und soziale Befreiung.

Die Repräsentanten beider Parteien hoben die historische Bedeutung des Sieges des vietnamesischen Volkes über den imperialistischen Aggressor hervor und unterstrichen, daß es jetzt um den Kampf für die genaue Einhaltung der Pariser Abkommen über die Wiederherstellung des Friedens in Vietnam und die Durchsetzung eines gerechten und dauerhaften Friedens in ganz Indochina geht. Sie bekräftigten ihre Entschlossenheit, beim Wiederaufbau der Demokratischen Republik Vietnam weiterhin solidarische Hilfe zu leisten.